02/2024
Österreich EUR 1,50 / Ausland EUR 1,80

FORUM MOBIL Aktuell

STADT SALZBURG: MEHR FÜR DEN RADVERKEHR!

© Radlobby Salzburg

Zehn Punkte der Radlobby als Auftrag an eine neue Stadtpolitik.

Im Jahr 2024 werden die Karten für die Politik in der Stadt Salzburg neu gemischt. Die Radlobby Salzburg will den Parteien einen Auftrag für eine neue Phase der Stadtpolitik mitgeben: Mehr Aufmerksamkeit für das Fahrrad als billiges, schnelles, umweltfreundliches, soziales und gesündestes städtisches Verkehrsmittel! Salzburg solle sich an den europäischen Vorbild-Städten wie Groningen oder Münster orientieren.

Die Radlobby Salzburg hat dafür zehn Punkte erarbeitet, mit deren Realisierung ein Durchbruch erzielt werden kann. Die Forderungen reichen von der Schaffung einer abteilungsübergreifenden, koordinierenden Task-Force im Magistrat über ein Sonderbudget für die Erreichung eines Radverkehrsanteils von mindestens 35 Prozent in den nächsten zehn Jahren bis hin zu kommunalen Anstrengungen zur Hebung des Images des Radfahrens.

Siehe ***radlobby.at/salzburg***

Öffentliche Unterstützung!

Die Radlobby ersucht um öffentliche, überparteiliche Unterstützung der zehn Forderungen durch Institutionen, Organisationen, Initiativen und Privatpersonen. Das „Forum Mobil" ist voll inhaltlich dabei. Wir stärken gemeinsam den mobilen Umweltverbund aus Bahn, Bus, Rad und Fußgängern.

-heb-

LINIE 1 KEHRT WIEDER IN DEN 10-MINUTEN-TAKT ZURÜCK

Bereits mit Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 ist die Linie 2 wieder in den 10-Minuten-Takt zurückgekehrt, mit 19. Februar folgte die Linie 1. Die Linie 1 zählt zu den längsten und fahrgaststärksten Linien im Obusnetz der Salzburg Linien und bedient neben dem Abschnitt Europark und Stadion auch das Messezentrum sowie die Schulbezirke Taxham, Maxglan, Lehen sowie das Andräviertel. Die Initiativen im Recruiting zeigen Wirkung: Die Zahl der Bewerber:innen zur Buslenker-Ausbildung hat sich 2023 im Vergleich zum Jahr davor um knapp 135 Prozent auf 599 gesteigert. Laut der aktuellen Personalvorschau ist man optimistisch, im Laufe des Jahres auch bei den anderen Linien schrittweise in den 10-Minuten-Takt zurückkehren zu können.

Salzburg Linien

© Salzburg Linien/Bosnjak

ÖFFI-REKORD: 100.000 NETZKARTEN MACHEN SALZBURG MOBIL

Zum ersten Mal nutzen über 100.000 Menschen eine Öffi-Netzkarte im Bundesland Salzburg. Die Rekordzahl geht auf die drei Bestseller zurück: rund 55.800 KlimaTickets Salzburg, 15.000 KlimaTickets Österreich und 29.200 SUPER s'COOL-CARDs. Damit sind schon rund 18 Prozent der Bevölkerung „Öffi-Stammkunden". Landeshauptmann-Stellvertreter Stefan Schnöll und „Salzburg Verkehr"-Geschäftsführer Johannes Gfrerer bedankten sich bei der hunderttausendsten Netzkarten-Kundin Tania Maria Schusser als Stellvertreterin für alle Kund:innen mit einem kostenlosen Ticket für ein Jahr. Trotz der allgemeinen Teuerung bleiben die Preise der Jahreskarten des Salzburger Verkehrsverbundes auch 2024 stabil.

Salzburger Verkehrsverbund

© Salzburg Verkehr/wildbild

LH-Stellvertreter Stefan Schnöll, Tania Maria Schusser und „Salzburg Verkehr"-Geschäftsführer Johannes Gfrerer.

100.000 Jahreskarten

Danke

Fahrgäste knacken Öffi-Rekord in Salzburg:
Über 100.000 Menschen im Bundesland sind mit einem KlimaTicket Salzburg, einem KlimaTicket Österreich oder der SUPER s'COOL-CARD unterwegs. Dafür sagen wir „Danke!".

Noch kein Öffi-Stammkunde?
Hier geht`s zum passenden Ticket:
www.salzburg-verkehr.at/bestellung

Salzburg Verkehr ®
verbindet

MODERNISIERUNG DER SALZBURGER LOKALBAHN GEHT VORAN

Für 2024 steht unter anderem die Erneuerung des Streckenabschnitts nach der Haltestelle Schlachthof bis zum Beginn des Bahnhofs Anthering an. Dieser Streckenabschnitt erhält neben neuen Schienen auf besohlten Betonschwellen auch eine vollständige Erneuerung des Unterbaus. Zudem werden für die Kund:innen auch die Haltestellen saniert, wobei die Haltestelle Siggerwiesen vollständig erneuert wird. Nach den Vorarbeiten in den Semesterferien finden die Hauptarbeiten in diesem rund 3,1 Kilometer langen Abschnitt von Mitte Juni bis zum Ende der Sommerferien statt. Insgesamt werden in diese Verbesserungsmaßnahmen rund 18 Millionen Euro investiert.

Salzburg Linien

© Salzburg Linien

ÖBB INVESTIEREN 268 MILLIONEN EURO IN DIE MODERNE BAHN-INFRASTRUKTUR IN SALZBURG

Auch 2024 setzen die ÖBB mit ihren Investitionen den Ausbau der modernen, umweltfreundlichen Schieneninfrastruktur in Salzburg fort. Laufende Modernisierungen und Services am 242 km langen Streckennetz stehen ebenso auf dem Programm wie die Inbetriebnahme der neuen Haltestelle Seekirchen Süd und des renovierten Bahnhofs Maishofen-Saalbach. Die drei Bahnhöfe im Gasteiner Tal und der Tauerntunnel werden modernisiert. Für die Verkehrslösung Gries im Pinzgau erfolgt 2024 der Baustart. Unterdessen schreitet der Bau des Pumpspeicherkraftwerks Tauernmoos voran. In Seekirchen wird dieses Jahr der Bau der neuen Haltestelle Seekirchen Süd finalisiert. Bahnreisende profitieren künftig von zwei barrierefrei erreichbaren Bahnsteigen, einem Personendurchgang mit Rampen und Liften und einer Park-&-Ride-Anlage mit rund 200 Pkw-, 100 Rad- und 20 Moped-Abstellplätzen. Durch den viergleisigen Ausbau der Weststrecke zwischen Köstendorf und Salzburg werden höhere Kapazitäten und damit ein besseres Angebot im Personen- und Güter- sowie im Nah- und Fernverkehr möglich. Auch die Ennstalstrecke wird ab März 2024 modernisiert. Den Auftakt bildet eine neue Verkehrsstation in Hüttau.

Zusätzlich werden Eisenbahnkreuzungen aufgelassen und mehrere elektronische Stellwerke errichtet.
Näheres unter: ***oebb.at/baustellen***

ÖBB

© ÖBB/wexplore_cropped

Arbeiten für den Personentunnel an der Haltestelle Seekirchen Süd.

Für Sie da bei allen Fragen!

Sie brauchen Unterstützung beim Ticketautomaten und der ÖBB App oder haben Fragen zum Reisen mit der Bahn? Unsere ehrenamtlichen Berater:innen für Senior:innen helfen Ihnen gerne.

Alle Infos auf **oebb.at/seniormobil**

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Foto: ÖBB | Pölzleitner

POSTBUS: FAHRPLANVERDICHTUNG EIN VOLLER ERFOLG

Wer vor einigen Jahren gefordert hätte, auf der Postbuslinie 150 nach Bad Ischl und der Postbuslinie 155 nach Faistenau einen Halbstunden-Taktverkehr einzuführen, wäre auf völliges Unverständnis gestoßen. Heute ist dies Wirklichkeit – und damit auch der Viertelstunden-Takt nach Hof. Es funktioniert so gut, dass manche Kurse mit Verstärkerbussen geführt werden müssen.

Karl Schambureck

© Karl Schambureck

Verstärkerbus der Linie 155 bis Hof, Abfahrt Salzburg Mirabellplatz 16:04 Uhr.

GEFAHRENQUELLE EISENBAHNKREUZUNGEN

Jährlich ereignen sich in Österreich mehr als 50 Unfälle an Eisenbahnkreuzungen, bei denen Personen zu Schaden kommen. Deshalb starten die Salzburg Linien eine Informationsoffensive zur Bewusstseinsbildung. Alle Gemeinden entlang der Strecke der Salzburger Lokalbahn erhalten Informationsblätter mit Tipps zum richtigen Verhalten bei Eisenbahnkreuzungen. Zudem gibt es eine Plakatoffensive an den Bahnhöfen und Haltestellen. Die Salzburg Linien setzen jedes Jahr auch zahlreiche infrastrukturelle Maßnahmen für mehr Sicherheit an den Eisenbahnkreuzungen der Salzburger Lokalbahn. So wurden in den vergangenen fünf Jahren unter anderem elf Sicherungsanlagen bei Eisenbahnkreuzungen errichtet, darunter in Bürmoos erstmals nach Jahrzehnten auch wieder eine Schrankenanlage.

Salzburg AG

© Salzburg Linien

Kreuzung Itzling der Salzburger Lokalbahn.

MIKRO-ÖV: LOIGOM-SOIFEN-SHUTTLE LEGT TOLLEN START IN SAALFELDEN HIN

Das Loigom-Shuttle hat sich bewährt, und das Angebot wird ausgebaut: Seit Jahresanfang fahren die zwei E-Fahrzeuge unter dem Namen „Loigom-Soifen-Shuttle" nun auch in einzelnen Ortsteilen von Saalfelden und bedienen dort mehr als zehn Haltestellen. Im Jänner wurden bereits über 800 Fahrten mit über 1.200 Fahrgästen durchgeführt. Das bedeutet einen Anstieg um knapp 80 Prozent bei den Fahrten und über 100 Prozent bei den Fahrgästen. Die beiden Fahrzeuge fahren auf Bestellung mehr als 50 Haltestellen in den beiden Gemeinden an. In Kürze wird eines der Fahrzeuge umgebaut und damit barrierefrei. So können auch Rollstuhlfahrer:innen das On-Demand-Angebot einfach nützen.
Alle Infos unter: ***salzburg-verkehr.at/shuttle***

Salzburger Verkehrsverbund

© Salzburg Verkehr/Klaus Bauer

Das Loigom-Soifen Shuttle legt einen tollen Start in Saalfelden hin: (V.l.) Johannes Gfrerer (Geschäftsführer Salzburger Verkehrsverbund GmbH), Michael Lackner (Obmann Regionalverband Pinzgau), Josef Grießner (Bürgermeister Leogang), LH-Stellvertreter Stefan Schnöll und Erich Rohrmoser (Bürgermeister Saalfelden).

IMPRESSUM

FORUM MOBIL Aktuell

Herausgeber: Verein Regionale Schienen, Mag. Peter Haibach; Redaktionsanschrift + Abo-Vertrieb: Markus-Sittikus-Straße 9, 5020 Salzburg – Austria;
Internet: forum-mobil.at;
Redaktion: Peter Haibach, Tel: +43 664 42 69 607; E-Mail: office@forum-mobil.at; Fachzeitschrift FORUM MOBIL – die österreichische Fachzeitschrift für nachhaltige Mobilität – erscheint 4x jährlich, FORUM MOBIL AKTUELL 12x jährlich
Grafik und Produktion: MEDIA DESIGN: **RIZNER**.AT, Salzburg, rizner.at